



PFARREIENGEMEINSCHAFT MAUERSTETTEN-STÖTTWANG

Pfingsten 2019

i
m
p
u
i
s



UNSERE PFARRBÜROS SIND FÜR SIE DA

Das Pfarramt in Mauerstetten hat folgende Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Adresse:

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 1, 87665 Mauerstetten

Telefon: 08341-14342 Fax: 08341-73253

e-mail: pg.mauerstetten.stoettwang@bistum-augsburg.de

Sekretärin: Karin Münster

Das Pfarramt in Stöttwang hat folgende Öffnungszeiten:

Dienstag: von 09:00 – 10:30 Uhr

Donnerstag: von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Adresse:

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 8, 87677 Stöttwang

Telefon: 08345-329 Fax: 08345-952575

e-mail: pfarrei.stoettwang@bistum-augsburg.de

Sekretärin: Bettina Steiner

Sprechzeiten:

Pfarrer Julius Kreuzer ist für Sie erreichbar:

jeweils am Dienstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Stöttwang,

und am Freitag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Mauerstetten,

in den jeweiligen Pfarrbüros.

Unsere **Mesner/innen** sind für Sie erreichbar:

Frankenried: Kerz Christiane, Tel.: 08341/9712490

Frankenhofen: Miller-Hailand Brigitte, Tel.: 08345/2304983

Mauerstetten: Rink Marlene, Tel.: 08341/100499

Osterzell: Geisenberger Armin Tel.: 08345/1092

Stöttwang: Müller Eva-Maria Tel.: 08345/1414

Homepage: www.pg-mauerstetten-stoettwang.de

Impressum:

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang

Pfarrer Julius Kreuzer v.i.S.d.P

Redaktion: Pfarrbriefteam der Pfarreiengemeinschaft

Fotos: privat, Pfarrbriefservice, image - Bergmoser und Höller Verlag AG

Layout: Bauer-Verlag

Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Oesingen; Auflage: 2710 Stück

Liebe Pfarrangehörige unserer Pfarreiengemeinschaft!



Woran denken wir, wenn wir „Pfingsten“ hören? Verlängertes Wochenende, Urlaub, Reisezeit. Umfragen belegen: Kaum einer weiß noch genau, was 50 Tage nach Ostern eigentlich gefeiert wird.

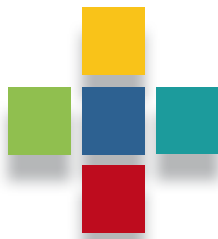
In der Apostelgeschichte steht: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.“

Das Titelbild dieses Pfarrbriefs bringt die Sendung des Heiligen Geistes durch Jesus vom Vater zu den Menschen zum Ausdruck. Die linienförmigen Feuerzungen zeigen die Verständigung der Menschen. Das brauchen wir! Pfingsten ist das Gegenstück zur Sprachverwirrung beim Turmbau zu Babel. Die Stadt ist seitdem das Symbol für die Hybris, den Hochmut des Menschen, der meint, aus eigener Kraft den Himmel berühren zu können, gottgleich zu werden.

Diese Gefahr bedroht den Menschen immer, gerade auch heute in Zeiten des Fortschritts und der Technik, besonders in Fragen der Bioethik. Der Mensch darf sich nie anmaßen, an die Stelle des Schöpfers zu treten. Dadurch würde er Chaos verursachen. Der Heilige Geist bewahrt uns vor Hochmut und hilft, Gottes Botschaft des Auferstandenen und die anderen Mitmenschen im Licht Gottes zu verstehen. Um den Heiligen Geist beten wir in der Pfingstnovene. Das bedeutet ein Gebet an jedem dieser neun Tage vor Pfingsten um die sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Rat, Stärke, Einsicht, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Besonders für unsere Firmlinge.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Pfingsttage!

Ihr Pfarrer Julius Kreuzer



Pfarreiengemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang

Unsere Gemeinden laden sich gegenseitig ein

Freitag, 28. Juni bis 30. Juni

Familienwallfahrt zur Wieskirche. Die Pfarrgemeinde **Stöttwang** lädt ein, drei Tage zu pilgern. Höhepunkt ist am Sonntag um 11:00 Uhr der Gottesdienst in der Wieskirche. Die Wallfahrt ist sehr gut für Kinder geeignet. Es ist auch möglich, nur einzelne Etappen mitzugehen.

Start: Freitag, 28.06. um 15.30 Uhr in Reichenbach.

Ziel: Sonntag, 30.06. um 11.00 Uhr Gottesdienst in der Wies.

Weitere Information und Anmeldung bei Fam. Zehetbauer 08345/1439

Freitag, 19. Juli

Kapellenverein: Hl. Messe an der Kapelle in **Wertach** zu Ehren der Verstorbenen des Vereins

Freitag, 26. Juli

Das Kindergottesdienst-Team lädt alle Familien mit Kindern um 15:30 Uhr zur Kinder-Andacht mit anschließendem Picknick an die **Osterzeller Mariengrotte** herzlich ein. Weitere Informationen im Kirchenanzeiger Juli.

Sonntag, 28. Juli

Die Pfarrgemeinde **Osterzell** lädt um 10:15 Uhr zu ihrem Skapulierfest ein. Jedes Jahr können sich Interessierte das Skapulier bei einem feierlichen Gottesdienst auflegen lassen. Der Träger des Skapuliers stellt sich unter den besonderen Schutz der Gottesmutter.

Für Interessierte findet Anfang Juli 2019 eine Infoveranstaltung statt. Der genaue Termin wird im Kirchenanzeiger bekanntgegeben.

Dienstag, 14. August

Kräuterboschenbinden in **Mauerstetten** um 14:00 Uhr am Bihlerhof. Über Blumen und Kräuter aus ihrem Garten sind wir sehr dankbar. Sie können sie mitbringen, oder einfach am Vormittag an den Bihlerhof bringen.

Kräuterboschenbinden in **Stöttwang** um 19:00 Uhr im Pfarrhof.

Samstag, 07. September

Einladung zur Magnuswallfahrt

Auch heuer veranstaltet der Pfarrgemeinderat **Frankenhofen** wieder eine Magnuswallfahrt. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf rege Teilnahme.

Samstag, 26. Oktober

Einladung zum Pfarrabend ab 19:30 Uhr im Sonnenhof **Mauerstetten**!

Das Pfarrfest fällt heuer aus, da zu dem für uns passenden Termin, am 29.06.19 und 30.06.19 die Blaskapelle Mauerstetten ihr Dorffest feiern will. Treffen wir uns halt dort! Und dann kommen Sie im Herbst zu unserem Pfarrabend. Lassen Sie sich überraschen!

Einladung zum Friedensgebet

Im Juni, Juli und August entfällt das Friedensgebet. Nach der Sommerpause beginnen die monatlichen Friedensgebete, die jeweils am zweiten Sonntag im Monat stattfinden, wieder im September. Das nächste Friedensgebet ist also am 08. 09.2019 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in **Stöttwang**.

Sing und Liederabend

Die neue Singsaison in **Mauerstetten** startet wieder im Oktober. Über die Wintermonate trifft man sich immer etwa am 3. Sonntag im Monat. Genaue Termine ab September im Mitteilungsblatt oder Info.

Miniausflug 2019

Ein schöner Tag für unsere Ministranten der Pfarreiengemeinschaft!

Auch heuer haben Pfarrer Julius Kreuzer, alle Oberministranten und Ministrantenvertreter wieder zum Ministrantenausflug am Samstag 1.6.2019 eingeladen. Es ging in die Bavaria Filmstudios und anschließend in den Olympiapark München.



Euer Pfarrer Julius Kreuzer, alle Oberministranten und Ministrantenvertreter

Pfarrausflug unserer Pfarreiengemeinschaft



Der gemeinsame Ausflug der Pfarreiengemeinschaft wird dieses Jahr von der Pfarrei Stöttwang organisiert. Wir werden am **Samstag, 28.09.19** den Wallfahrtsort Altötting besuchen.

Nähere Information erhalten Sie zeitnah per Mitteilungsblatt der Gemeinde, beziehungsweise im Kirchenanzeiger. Wir freuen uns auf eine große Anzahl an Teilnehmern am Pfarrausflug.

Ihre Pfarrei Stöttwang

Einladung zur Bergmesse



Am Donnerstag, 03.10.2019 findet auf dem Weichberg am Fuße des Auerberges bei Rettenbach wieder unsere Bergmesse statt.

Dazu sind alle Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft herzlich eingeladen. Inmitten herrlicher Natur steht die St. Magdalena Kapelle. Lassen Sie uns gemeinsam eine wundervolle Messe erleben.

Nähere Informationen werden rechtzeitig im Kirchenanzeiger bzw. in „Was gibt's Nui's" bekanntgegeben.

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Vorabend zum Hochfest des Heiligen Geistes

Samstag, 08. Juni 2019

Frankenhofen 19.15 Uhr Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis

Pfingsten – Hochfest des Heiligen Geistes

Sonntag, 09. Juni 2019

Frankenried 08.45 Uhr Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis

Mauerstetten 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis

Osterzell 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis

Stöttwang 08.45 Uhr Festgottesdienst mit Kollekte Renovabis

Pfingstmontag, 10. Juni 2019

Frankenhofen 09.15 Uhr Gemeindegottesdienst

Frankenried 10.15 Uhr Gemeindegottesdienst

Mauerstetten 08.45 Uhr Gemeindegottesdienst

Osterzell 08.00 Uhr Gemeindegottesdienst

Stöttwang 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst

Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Donnerstag, 20. Juni 2019

Frankenhofen 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Flurprozession

Frankenried 19.00 Uhr Festgottesdienst mit Flurprozession

Mauerstetten 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Flurprozession

Osterzell 08.30 Uhr Festgottesdienst mit Flurprozession

Stöttwang 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Flurprozession

Bei schlechtem Wetter entfallen die Flurprozessionen





Pfarrereingemeinschaft Mauerstetten - Stöttwang

Informationen des Gesamtkirchenpflegers

Sehr geehrte Damen und Herren der
Pfarrereingemeinschaft Mauerstetten – Stöttwang,

traditionsgemäß möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Finanzangelegenheiten der Pfarrereingemeinschaft (PG) des vergangenen Jahres verschaffen.

Am 14.02.2019 fand die konstituierende Sitzung aller Kirchenpfleger unserer Pfarrereingemeinschaft in Mauerstetten statt. Ein Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des Gesamtkirchenpflegers. Einstimmig wurde ich im Amt bestätigt. Ich freue und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen.



Ein gemütlicher Abend
im Sonnenhof Mauerstetten

Es war mir auch ein Anliegen, alle ausgeschiedenen und neuen Mitglieder der Kirchenverwaltungen unserer PG an unserem Jahresessen - dieses Mal am 14.03.2019 im Sonnenhof - begrüßen zu können.

Sichtlich erfreut war unser Pfarrer Julius Kreuzer, dass unsere Ruhestandspfarrer Herr Prestele und Herr Berchtold der Einladung gefolgt sind. Nicht zu vergessen unsere fleißigen Sekretärinnen Frau

Münster, sowie Frau Hauptvogel, die ebenfalls zu den Gästen zählten. Frau Steiner musste leider krankheitsbedingt absagen.

Den meisten von Ihnen ist es sicherlich schon bekannt, dass im Juli eine Primiz in Stöttwang stattfindet. Dieses außerordentliche Ereignis werden wir seitens der PG in Form der Kostenübernahme des Fest- und Altarzeltens unterstützen.

Datenschutz-Schulung:

Am 28.03.2019 fand im Pfarrheim Mauerstetten eine Datenschutzschulung für alle Mitglieder der Kirchenverwaltungen und Pfarrgemeinderäte der PG statt. 28 Personen folgten der Einladung und konnten einen ausführlichen und verständlichen Vortrag von Herrn Frühwald folgen. Danke an alle die gekommen sind und an Herrn Frühwald der sich extra abends zu uns auf den Weg gemacht hat.

Der Datenschutzbeauftragte des Bistums
Herr Stefan Frühwald



Finanzangelegenheiten 2018:

Im vergangenen Jahr 2018 umfasste unser Haushaltsvolumen 227.546,16 €. Aus kirchlichen Steuermitteln erhielten wir 2018 vom Bistum Augsburg Zuschüsse in Höhe von 174.270,00 €.

Ein Teil der Zuschüsse des Bistums wurde wie folgt verwendet:

• Lohnkosten	127.435,43 €
• Kirchlicher Sachbedarf	8.156,37 €
• Kirchenanzeiger/Pfarrbriefe	3.915,00 €
• Kirchenchor	3.662,25 €
• Ministranten	3.670,56 €

Die Kollekten für Caritas, Adveniat, Renovabis, Missionswerk für Kinder die Sternsinger Aktion usw. ergaben einen Betrag von 46.387,04 €. Vielen Dank an alle Spender!

Ich möchte mich ganz herzlich beim Pastoralrat, bei den Damen und Herren der Kirchenpflegerkonferenz, den Sekretärinnen und besonders bei Herrn Pfarrer Kreuzer für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit bedanken.

Nun wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest.

Günther Ulke

*Gesamtkirchenpfleger PG Mauerstetten-Stöttwang
Kirchenpfleger kath. Pfarrkirchenstiftung
St. Laurentius und Agatha Frankenhofen*

Bilder von den Erstkommunionen in der Pfarreiengemeinschaft



Mauerstetten am 28. April 2019

Die Erstkommunion stand heuer in allen Pfarreien unter dem Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“



Osterzell und Frankenhofen am 05. Mai 2019



Stöttwang am 1. Mai 2019



Frankenried am 12. Mai 2019



**„Termine, die unsere PG
nicht verpassen sollte!
Große und freudige Tage stehen
uns ins Haus!“**

Priesterweihe von Pater Dominikus Hartmann
am Samstag, 06.07.19 um 10:00 Uhr in der
Klosterkirche der Passionisten in Schwarzenfeld.

Es wird ein Bus organisiert.

Fahrtkosten: 19 €
Abfahrt: 6:00 Uhr am
Kirchplatz in Stöttwang
Anmeldung: Bis Samstag,
29.06.2019
im Pfarrbüro Stöttwang
08345/329 und Eva-Maria
Müller 08345/1414
Rückkehr: Gegen 20:00 Uhr
Zum gemeinsamen Mittag-
essen sind wir eingeladen.
Weitere Informationen kann
Ihnen Eva-Maria Müller geben.



Pater Dominikus freut sich über viele Leute aus seiner Heimat.

**Zur geistlichen Vorbereitung auf die Primiz wollen wir drei
Triduumsgottesdienste in Stöttwang feiern.**



Sonntag, 02.06.2019, 10:15 Uhr
Heilige Messe,
Prediger: P. Klaus Holzer CP

Sonntag, 23.06.2019, 10:15 Uhr
Heilige Messe,
Prediger: Jugendpfarrer Johannes Prestele

Freitag, 19.07.2019, 19:15 Uhr
Heilige Messe
Prediger: Msgr. Thomas Gerstlacher
Eucharistische Anbetung, Beichtmöglichkeit

Oberammergauer Passionsspiele 2020

Wir wollen die Fahrt zu den Oberammergauer Passionsspielen 2020
als **Pfarreienausflug** anbieten. Doch dafür muss jetzt schon vieles
vorbereitet werden!

Michael Rink konnte noch Karten für den **18.07.2020** bestellen: 30
Stück in **Kategorie 3** für **144,00 € pro Person** und 72 Stück in
Kategorie 4 für **110,00 € pro Person** inklusive Buskosten für die
Hin- und Rückfahrt. Es fährt uns die Firma Deniffel.

Für das Abendessen während der Pause zwischen ca. 17:00 Uhr
und 20:00 Uhr konnte er die **Steckenberg-Alm** in Unterammergau
buchen, die uns 3 Speisen zur Auswahl stellt. Bei der Anzahl von
102 Personen und in Anbetracht dessen, dass wir nicht die einzigen
Zuschauer der Passionsspiele sind, müssen sich auch die Wirtsleute
in der Umgebung vorbereiten. Unser Bus wird uns dort hinbringen
und wieder abholen.

Der Pfarrgemeinderat würde einen Info-Abend anbieten zu den vielen
offenen Fragen. Ein Termin dafür steht aber noch nicht fest, er wird
rechtzeitig bekannt gegeben.

Verbindliche Anmeldung in den Pfarrbüros mit Angabe aller
Namen, Anzahl der Karten und welche Kategorie gewünscht ist. Falls
vorhanden, bitte eine E-Mail-Adresse angeben.

Mauerstetten, Tel: 08341/14342

e-mail: pg.mauerstetten.stoettwang@bistum-augsburg.de

Stöttwang, Tel: 08345/329

e-mail: pfarrei.stoettwang@bistum-augsburg.de

Oder bei **Michael Rink**, Tel: 01704686019

e-mail: m.rink@t-online.de

Überweisungen dann auf folgendes Konto:

VR Bank Kaufbeuren/Ostallgäu

Iban: DE 58 7346 0046 0000 2024 28

BIC: GENODEF1KFB

Angaben auf dem Überweisungsformular:
Alle Namen, Kategorie, Anzahl der Karten

Firmung in der Pfarreiengemeinschaft

Unsere Firmlinge stellen sich vor:

Frankenhofen

Trautwein Alina

Frankenried

Baudisch Carmen,
Baudisch Xaver, Glasl
Johanna, Krüger Anna

Osterzell

Albrecht Phillipp-Julian,
Bartenschlager Viktor,
Böhm Joleen, Fischer Shirley,
Lenggeler Maren, Prestele Sarah, Stempian Tamina, Stromer Kim



Mauerstetten

Algoud Mila, Bauer Fabian, Bauer Sebastian, Becherer Lara,
Dienel Pia, Drewinger Angela, Ensslin Nils, Götz Jonas,
Günter Janina, Hajda Mia-Sophie, Hiemer Nina, Illinger Lukas,
Kees Finja, Paulus Emanuel, Salzer Jakob, Schiebel Nina,
Schleich Regina, Wörle Teresa, Zink Sebastian

Stöttwang

Brodacki Christian, Eberle Fabian, Eichele Joshua, Hainzinger
Stefan, Hampp Tobias, Herzig Paul, Jehle Antonia, Kleiner Emanuel,
Königsberger Julian, Kreitmeier Moritz, Lauter Lorenz,
Merk Benedikt, Nieberle Tobias, Seiler Paula, Steuer Emilia,
Steuer Melanie, Stock Katharina



**Die Firmung findet
am Sonntag, 14. Juli 2019 um 10:00 Uhr
in der Pfarrkirche in Stöttwang statt.**

Sie wird im Auftrag des Bischofs Konrad
Zdarsa von Domkapitular Dr. Michael Kreuzer
gespendet.

Selbstverständlich sind dazu alle Gläubigen
der Pfarreiengemeinschaft eingeladen.

Feierliche Diakonenweihe

Schon frühmorgens am
Hochfest der unbefleckten
Empfängnis trafen wir
uns am Kirchplatz zur
Busfahrt nach Neustadt,
um dort die Diakonweihe
von Frater Dominikus
Hartmann (3.v.l.) mitzu-
erleben. Ein großer festli-
cher Einzug stand am An-
fang der Feier, bei der sieben
Anwärter zum Diakon ge-
weiht wurden.



Bischof Dr. Rudolf Voderholzer spendete durch Handauflegung das
Sakrament und betonte in seiner Predigt die besondere Liebe zu den
Außenseitern und Armen unserer Gesellschaft, der sich die Diakone
besonders annehmen sollten. Auch als geweihte Priester seien sie
immer noch Diakone, also Diener.

Im Anschluss konnten wir uns noch persönlich mit dem frisch ge-
weihten Diakon austauschen.

Tief beeindruckt und gestärkt traten wir die Heimreise an.

Einladung zur Primiz

Ein Fest der Freude und ein Fest der ganzen Pfarreiengemeinschaft
soll es sein, wenn wir am **Sonntag, 21. Juli 2019** die Primiz mit
Pater Dominikus feiern.



Ein großer Festgottesdienst, der
mit dem Primizsegen abschließt,
bildet das Zentrum des Festes.
Anschließend wollen wir gemeinsam
Essen, Feiern und den Tag genießen.

Seien Sie alle herzlich Willkommen!

Der Festgottesdienst beginnt um **10:00 Uhr** auf der Wiese gegen-
über dem Pfarrhof. Die Dankandacht mit Einzelprimizsegen ist um
16:30 Uhr in der Pfarrkirche.



St. Andreas Frankenried

Seniorenachmittag

Ganz nach unserer Tradition in Frankenried fand in der Adventszeit unser gemütlicher Seniorenachmittag statt.

Beim wohligen Zusammensein bewirteten die Ministranten mit Kaffee und leckeren Kuchen, die uns netterweise allesamt von fleißigen Bäckerinnen gespendet wurden. Danke dafür! So ließ es sich doch mal in aller Ruhe ratschen und lachen.

Zwei Gschichtla passend zum Advent – eine davon von unserem Bürgermeister Armin Holderried gelesen – und ein paar Weihnachtslieder machten den gelungenen Nachmittag zu einer runden Sache.

Fasching in Frankenried für Groß und Klein



Auch in Frankenried hat sich der Fasching ein bisschen blicken lassen. Unser Kränzle im Schützenheim war trotz des Traumwetters gut besucht und so kamen Alt und Jung nachmittags zum Ratschen und Lachen zusammen.

Für das leibliche Wohl sorgten fleißige Bäckerinnen aus Frankenried, die ein Kuchenbuffet auffuhren, das seinesgleichen suchte. Und weil

auf „ebbas siaß no allat ebbas saurs am beschda passt“, gab es im Anschluss noch etliche Schalen Wurstsalat vom Schwanen. Zwischendurch sorgten Karin Höbel mit einer Geschichte von Waltraut Mair, Jockl mit seiner Ziach und ein Theaterstück über ein paar Stammtischbrüder, das Gerhard Höbel extra für diesen Anlass geschrieben hat, für das Training unserer Lachmuskeln.

Danke an alle Frankenrieder, die eben nicht nur noch auf ihrem Handy „rumwhatsappeln“, so wie es die Stammtischbrüder monierten, sondern einen lustigen Nachmittag in netter Runde zu schätzen wissen. Am Faschingsdienstag stürmten dann die kleinen Frankenrieder das Schützenheim. In alter Tradition wurde getanzt, gespielt, gelacht und Krapfen gegessen. So ließen wir den Fasching ausklingen und wahrscheinlich kämpften noch etliche Eltern mit dem Muskelkater wie wir am nächsten Tag vom Laurentia-Singen und vom Ententanz mit den Kleinen. So wie es eben an jedem Aschermittwoch in Frankenried ist. Zum guten Schluss ein herzliches Dankeschön an alle, die uns so geholfen haben, damit wir diese schönen Traditionen weiter veranstalten können. Ihr seid spitze! Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Die neue (alte) Kirchenverwaltung und ihre Aufgabenfelder

Christoph Nieberle
Hermann Amberger
Michael Dempfle
Reimund Kleinert
Karin Münster

Kirchenspfleger
Gebäudeerhalt und Baumaßnahmen
Stiftungswald, Protokollführer
Kirchturmuhre, Gebäudeerhalt
Rechnungsprüfung und Buchhaltung

Der Osterhase im Pfarrgarten

Manch einer munkelte doch, er hätte nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag den Osterhasen durch Frankenried flitzen sehen. Die Kommunionkinder, die den Gottesdienst mit dem Kindergottesdienststeam gestalteten, und etliche andere Kinder spurteten nach der Kirche sofort los in den Pfarrgarten. Tatsächlich... kleine Päckchen spitzelten aus den Büschen und Gräsern und erfreuten die Kleinen sichtlich. Na, hoffentlich merkt sich das der Osterhase und schaut auch nächstes Jahr wieder vorbei. Wir freuen uns!





St. Gordian und Epimach Stöttwang

Dank an Alfons Tröber

Am 11. März 2019 wurde Herr Alfons Tröber im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes nach seiner langjährigen Tätigkeit in der Kirchenverwaltung der Kath. Pfarrkirchenstiftung „St. Gordian und Epimach“ Stöttwang von Pfarrer Julius Kreuzer verabschiedet. Herr Alfons Tröber war seit 1983 Mitglied der Kirchenverwaltung und von 1989 bis 1997 Kirchenpfleger. In dieser Zeit wurde der örtliche Kindergarten errichtet und der neue Pfarrhof erbaut. Von 2013 bis 2018 engagierte sich Alfons Tröber noch-



mals in der Kirchenverwaltung Stöttwang. Kirchenpfleger Richard Ficker dankte ihm für seinen großen Einsatz in dieser Zeit und überreichte ihm im Namen der Pfarrgemeinde einen Bildband von der Pfarrkirche und eine Neuübersetzung der Bibel.

Kirchenverwaltung Stöttwang

Am 18. November 2018 wurden in die Kirchenverwaltung Stöttwang gewählt:

Richard Ficker	Kirchenpfleger, Stiftungswald
Helmut Vorbach	Grundstücksangelegenheiten,
Andrea Schmid	Rechnungsprüfung und Buchhaltung
Alois Inning	Protokollführung und Kollekten
Alfons Regler	Gebäudeerhalt, Baumaßnahmen
	Kindergartenverwalter

Filialkirchen „St. Martin“ in Linden und „St. Blasius“ in Reichenbach

Wegen notwendiger Renovierungsarbeiten an beiden Kirchen wird zurzeit eine statische Überprüfung des Mauerwerks und des Dachstuhls durchgeführt. Danach wird entschieden, welche Maßnahmen erforderlich sind.

Mariengrotte im Pfarrgarten



Seit Juli letzten Jahres sind fleißige Helfer aus der Pfarrgemeinde tätig, um im Pfarrgarten eine Grotte zum 160-jährigen Gedenken des Erscheinens der Gottesmutter in Lourdes zu errichten. Hierfür wurden die beiden Statuen – Maria und Bernadette - vom Kirchenmaler Isidor Hefele aus

Stockheim mit einem Kostenaufwand von 1.428 € restauriert. Nach der Erstkommunionfeier am 1. Mai 2019 wurde die Grotte von Herrn Pfarrer Kreuzer gesegnet.

Kirchgeld

Auch in diesem Jahr bitten die einzelnen Kirchenstiftungen alle über 18-jährigen Pfarrangehörigen mit eigenem Einkommen wieder um die Bezahlung des Kirchgeldes von jährlich EUR 1,50 (selbstverständlich können Sie gerne auch einen höheren Betrag spenden). Diese Beträge verbleiben in voller Höhe in der jeweiligen Pfarrgemeinde und werden für örtliche Belange verwendet.

Angehörige der Pfarrei „St. Gordian und Epimach“ Stöttwang bitten wir, das Kirchgeld / Spende - wie bisher - auf folgendes Konto zu überweisen: IBAN: DE22 7346 0046 0000 8108 78. Ein entsprechender Überweisungsträger liegt bei. Selbstverständlich können Sie alle anderen online-Überweisungsmöglichkeiten nutzen. Allen Kirchgeldzahler ein herzliches Vergelt` s Gott für ihre Unterstützung!

Mittagstisch



Der gemeinsame Mittagstisch in der Gemeinde Stöttwang wird gut angenommen. Die Teilnehmer sind immer gut gelaunt und freuen sich auf das gemeinsame Essen und natürlich ganz besonders auf die gemütliche Atmosphäre und die immer wieder neue Unterhaltung. Nach einer kurzen Begrüßung und ein paar Worten zum Tage – manchmal Gedanken zum Nachdenken, zur Geschichte, Natur, Kultur oder auch mal etwas Lustigem – sprechen wir gemeinsam ein Tischgebet und lassen uns das „Gute Essen“ schmecken.

Der Mittagstisch findet mittlerweile abwechselnd

- im Gasthaus „Wiedenmann“ in Stöttwang immer am 3. Dienstag im Monat
- im Gasthaus „Hack“ in Gennachhausen jeden 3. Montag im Monat statt.

Die Termine werden jeweils öffentlich bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer und würden uns auch sehr über „Neue Teilnehmer“ freuen.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich bei einem Fahrdienst anzumelden unter Tel. 08345/846 Centa Schmid und 08345/536 Klara Hauptvogel

*Die Seniorenbeauftragten
der Gemeinde Stöttwang*

Taufnachmittag Stöttwang

Alljährlich im Januar findet der Taufnachmittag aller im vorangegangenen Jahr Getauften statt. Nach der Andacht in der Kirche gab es im Anschluss Kaffee und Kuchen und gute Gespräche im Pfarrheim Stöttwang.



Fastenessen

Mehr als 150 Gemeindemitglieder folgten der Einladung des Pfarrgemeinderates zum gemeinsamen Fastenessen. Schon seit mehreren Jahren ist es Tradition, dass die Pfarrgemeinde in der Fastenzeit zu einem kostenlosen, einfachen Mahl einlädt. In diesem Jahr gab es eine schmackhafte Kartoffelsuppe, für die viele ehrenamtliche Hände mehrere Stunden Gemüse geschneipelt und gekocht hatten. Ebenso der Fastenzeit angemessen war das anschließende Kuchenangebot auf einfache Hefezöpfe reduziert. Im Anschluss an das Mittagessen hielt der Primiziant Pater Dominikus, der am 21. Juli seine Primiz in Stöttwang feiern wird, einen kurzweiligen Vortrag über seine Ministrantenzeit in Stöttwang, seinen Werdegang von der Handwerksausbildung zum Priester und das innere Auf und Ab, das mit der Entscheidung für ein Leben im Kloster einherging.



Pater Dominikus begrüßt alte Bekannte,
hier Altbürgermeister Richard Ficker mit seiner Frau Renate

Seniorenfasching



Ein Spaß für Akteure und Besucher!

Das Vorbereitungsteam und die Darsteller hatten sichtlich Freude beim Einstudieren und Vortragen verschiedener Sketche und Spielszenen. Die Stimmung übertrug sich auch auf die zahlreichen Besucher im Pfarrsaal. Gut gelaunt und mit Vorfreude auf nächstes Jahr wurde der gesellige Nachmittag abgeschlossen.



Bibeltag

Aufbauend auf die Texte der Osternacht interpretiere die Bibelreferentin der Diözese Augsburg, Sabine Feldmann, zusammen mit ca. 15 Teilnehmern Bibelstellen, die im Zusammenhang mit den Geschehnissen der Osternacht stehen. Dies ging vom Anfang des Lebens, über die prophetischen Visionen der Neuschöpfung bis hin zum neuen Leben aus der Taufe.



Herzlicher Dank an den Musikverein Stöttwang

Seit vielen Jahren ist es für die Mitglieder des Musikvereins eine Selbstverständlichkeit, einmal im Jahr ein Kirchenkonzert zu veranstalten. Ein Teil des Erlöses wird an die Pfarrei weitergegeben. Für uns ist diese kontinuierliche Unterstützung ein Segen und keine Selbstverständlichkeit. Deshalb wollen wir uns an dieser Stelle besonders bei allen Musikern bedanken.

Vergelt's Gott!





St. Laurentius und Agatha Frankenhofen

Pfarrgemeinderat

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit. Pfingsten steht vor der Tür und der Sommer klopft auch schon an. Deshalb möchten wir euch einen Rückblick geben über die Aktivitäten der Pfarrgemeinde im nicht mehr ganz so neuen Jahr und schon mal auf zukünftige Termine hinweisen. Wir freuen uns, wenn euch unser Programm gefällt und sind für jede Anregung dankbar.

Euer Pfarrgemeinderat

Vorstellung der „alten“ und „neuen“ Mitglieder der Kirchenverwaltung:

Mit Datum vom 18.11.2018 fanden die Wahlen für die Vertreter der Kirchenverwaltung statt.

Es wurden die „alten“ Vertreter wiedergewählt:

Günter Ulke	Kirchenpfleger, Protokollführer, Pfründewald Rechnungsprüfung und Buchhaltung
M. Baumgartner	stellv. Kirchenpfleger, Baumaßnahmen
Hubert Mangold	Pfarrheimverwalter
Franz Sailer	Gebäudeunterhalt

Sternsingeraktion 2019



Unsere vier Ministranten waren auch in diesem Jahr fleißig als Sternsinger unterwegs. Sie brachten nicht nur Freude in jedes Haus sondern sammelten auch finanzielle Zuwendungen für das Kindermissionswerk.

Seniorenfasching

Die Mädels von der Kindergarde Blonhofen haben sich in unsere Herzen getanzt. Und auch unsere Mesnerin hat es sich nicht nehmen lassen, einen humoristischen Vortrag zu der gelungenen Veranstaltung beizutragen.



Vortrag 13. Februar

Am 13. Februar fand im Pfarrheim Frankenhofen ein faszinierender Diavortrag über „Das lebendige Allgäu - Der Natur auf der Spur im Wandel der Jahreszeiten“ statt. Die herrlichen Bilder wurden vom Referenten und Fotograf Armin Hofmann aus Kempten ebenso lebendig kommentiert. 32 Zuschauer aus der Pfarreiengemeinschaft ließen sich von den Bildern über die Allgäuer Landschaft und deren seltene Pflanzen- und Tierwelt beeindrucken.

Kreuzweg Dienhausen

Bei angenehmem Frühlingwetter beginnen 29 Personen aus Osterzell und Frankenhofen den Kreuzweg rund um die Crescentia-Kapelle bei Dienhausen. Die Lieder zwischen den Gebeten der 14 Stationen wurden dazu musikalisch begleitet.



Kirchenchor Neuigkeiten

Vorstellung „neuer“ Chorleiter

Herr Manfred Gemkow (im Bild ganz rechts) hat seit Januar 2019 die Nachfolge von Konrad Kögel angetreten. Seitdem hat er voll Enthusiasmus und mit musikalischer Fachkenntnis mit den Chorsängerinnen und -sängern das musikalische Repertoire erweitert. „Schön, dass Sie da sind“



Verabschiedung des „alten“ Chorleiters Konrad Kögel



Konrad Kögel hat den Kirchenchor Frankenhofen fünf Jahre lang hervorragend und mit viel Schwung geleitet. Er wurde gebührend von Herrn Pfarrer Kreuzer, dem Vorstand der Kirchenverwaltung Günter Ulke und der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Marita Stuber verabschiedet. Herzlichen Dank nochmal für Deine Arbeit und Geduld mit uns. Wir wünschen Dir alles Gute für Deine weitere Zukunft.

„Wer loslässt, hat die Hände frei für Neues“

Allgemeine Informationen:

Ministranten dringend gesucht

Liebe Eltern, Großeltern, Anverwandte, die Pfarrgemeinde Frankenhofen benötigt eure Mithilfe. Wir suchen dringend neue Ministranten. Sprecht bitte mit euren Lieben. Es ist nicht nur der Dienst an der Gemeinschaft, sondern bedeutet auch gemeinsames Erleben. Bitte meldet Euch!!!

Jeder kann singen: **Sängerinnen** und **Sänger** gesucht

Unser Kirchenchor sucht sangesfreudige Mitglieder aller Altersgruppen.

Bevor ihr nachwievorn weiter ganz alleine im Auto oder in der Badewanne singt, seid ihr herzlich eingeladen, einmal auszuprobieren, wie viel Spaß das Singen in der Gemeinschaft macht!

„Singen tut Körper, Geist und Seele gleichermaßen gut.“ Und: wie heißt es so schön. „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“.

Wir würden uns freuen, wenn ihr unseren Chor verstärken würdet. Geprobt wird immer freitags um 20.00 Uhr im Pfarrheim. Kommt einfach mal vorbei!

Informationen der Kirchenverwaltung

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Frankenhofener, wie schnell ein Jahr vergeht! Pfingsten steht vor der Türe und wir möchten Sie über unsere vielfältigen Aktivitäten informieren.

Die Baumaßnahmen gehen weiter

Erfreulicherweise haben wir Anfang Dezember die positiven Bescheide für unsere anstehenden Baumaßnahmen erhalten. In groben Zügen haben wir bereits im Weihnachtspfarrbrief darauf hingewiesen. Nun folgen Details.

Baumaßnahme Kirche Hochaltar

Zuschussgeber *Zuschussbetrag*

Bistum Augsburg	0,00 €
Anteil Kirchenstiftung	17.000,00 €
Kosten Baumaßnahme	*17.000,00 €

Neubau eines Sickerschachtes auf der Südseite Pfarrheim

Zuschussgeber *Zuschussbetrag*

Bistum Augsburg	5.480,00 €
Anteil Kirchenstiftung	1.825,41 €
Kosten Baumaßnahme	*7.305,41 €

Treppenlift Pfarrheim

Zuschussgeber *Zuschussbetrag*

Bistum Augsburg	6.250,00 €
Anteil Kirchenstiftung	6.250,00 €
Kosten Baumaßnahme	*12.500,00 €

* Bei diesen Beträgen handelt es sich um Summen aus Kostenvoranschlägen.

Für die Maßnahmen am Hochaltar und den Sickerschacht stehen noch die denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen aus.

Hinter dem Projekt „Treppenlift“ steht allerdings noch ein großes Fragezeichen. Für das Fluchttreppenhaus auf der Pfarrheimnordseite besteht bereits eine Sondergenehmigung aufgrund der eingeschränkten Breite. Der Einbau im Treppenhaus der Pfarrheimnordseite erfordert wegen des Brandschutzes eine weitere Bewertung, die sich nach

einem ersten Gespräch als äußerst schwierig gestaltet. Wir werden jedenfalls alles uns Mögliche versuchen, um den Einbau zu realisieren. Hoffen wir, dass es uns gelingt!

Somit müssen wir insgesamt einen Eigenanteil in Höhe von ca. 25.000 € aufbringen. Sollte jemand die Maßnahmen (Umsetzung Treppenlift steht in Frage) finanziell unterstützen wollen, würden wir uns über eine Spende freuen. Überweisungsträger liegen in der Kirche und beim Baumgartner aus.

Es besteht auch die Möglichkeit die Spende auf folgendes Konto bei der Raiffeisenbank zu überweisen. DE40 7336 9918 0400 6176 44

Wohnung Erdgeschoß und 1. OG

Am 21.03.2019 waren erneut Vertreter des Projektmanagements des Bistums bei uns in Frankenhofen. Man war sich einig, dass es sinnvoll wäre, unsere leer stehenden Wohnungen zu sanieren.

Die Angebote zur Renovierung der EG-Wohnung wird die Kirchenverwaltung einholen; und soll auch die Baumaßnahmen koordinieren. Es ist geplant, ein neues Bad einzubauen, sowie die Böden zu erneuern um die größten Posten zu nennen. Leider liegen zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch keine Angebote vor. Doch aus den Erfahrungen vergangener Baumaßnahmen ist mit einer Summe von > 60.000 € zu rechnen. Da die Sanierung im 1. OG einen weit größeren Aufwand darstellt, wird sich das Projektmanagement des Bistums in Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro der Angelegenheit annehmen. Hier kann von einem Betrag von > 130.000 € ausgegangen werden.

Ob eine Sanierung tatsächlich erfolgt, ist der mittelfristigen Refinanzierung der Investitionen geschuldet. Dies wird die Abteilung Mietwesen des Bistums letztendlich entscheiden, wenn alle Kosten bekannt sind. Unser Bestreben wird die Vermietung und die damit verbundene Sanierung der Wohnungen sein.

Finanzsituation Pfarrheim!?!

Im Jahr 2018 fanden im Pfarrheim 26 Veranstaltungen (Geburtstage, Hochzeit, Konzert der Musikkapelle, usw.), 10 Seniorennachmittage, Proben der Musikkapelle, sowie zweimal wöchentlich im Herbst und Frühjahr Pilates statt. 26 Veranstaltungen plus den regelmäßigen Terminen, das heißt jedes zweites Wochenende sorgen Marina Heinle für die Sauberkeit und Hubert Mangold für die Logistik (Getränke für Vermietungen besorgen, Besichtigung für Mietinteressenten usw.) im Pfarrheim. Euch beiden gebührt unser herzlichster Dank für Euren Einsatz. Die Ausgaben für Strom, Wasser, Personal und Neukauf von notwendigem Inventar für das Pfarrheim beliefen sich 2018 auf

18.806 €. Auf der Einnahmenseite konnten 21.439,21 € verzeichnet werden. Dies führte zu einem Überschuss von 2.632,85 €. Jedoch wäre ohne Zuschüsse der Gemeinde und des Bistums (gesamt 6.500,00 €) ein Defizit von 3.867,15 € zu verbuchen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinderäte und Bürgermeister Manfred Hauser für die Unterstützung.

Stellenausschreibung für Mesner/in:

Leider hat unsere Mesnerin Brigitte Miller-Hailand nach 6-jähriger Tätigkeit bei uns in Frankenhofen ihre Anstellung gekündigt.

Somit suchen wir eine/n neue/n Mesner/ in zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 01.07.2019 in einer teilzeitbeschäftigten Anstellung mit 6,50 Wochenstunden. **Es besteht die Möglichkeit, den Dienst in liturgisch und außerliturgisch aufzuteilen.** Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen und bitten Sie, diese zusammen mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30.06.2019 bei einem unserer Pfarrbüros abzugeben. Selbstverständlich können die Unterlagen auch per Mail an ein Pfarrbüro gesandt werden.

Für mögliche Fragen steht Ihnen Herr Pfarrer Julius Kreuzer Tel. 08345/329 oder Kirchenpfleger Herr Günter Ulke 08345/1515 gerne zur Verfügung.

Spenden, Kollekte der Pfarrgemeinde aus 2018

Hier eine kurze Zusammenstellung der gespendeten Beträge.

In der Pfarrgemeinde verbleiben:

Kollekte aus Sonntagsmessen	
und Beerdigungen	3.635,61 €
Kirchgeld	615,00 €
Erlös Palmboschen (Aktion des PGR)	135,00 €

Spenden und Kollekte, die in Frankenhofen gesammelt und zweckgebunden weitergeleitet wurden:

(z.B. Misereor, Adveniat, Sternsinger): Insgesamt 3.614,28 €

Wie immer möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich bei Herrn Pfarrer Julius Kreuzer und dem Ruhestandspfarrer Matthias Prestele ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch unserer Mesnerin Brigitte Miller-Hailand für ihren Dienst bei uns. Auch meinen Kolleginnen und Kollegen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates ein Dankeschön für Euren Einsatz. Allen Helfern in und um die Kirche ein „Vergelt´s Gott“.

Wir wünschen Ihnen/Euch ein gesegnetes Pfingstfest.

*Ihre/Eure Kirchenverwaltung der kath. Pfarrkirchenstiftung
St. Laurentius und Agatha.*



St. Stephan und Oswald Osterzell

Minis Ministranten Minis

Die Karwoche war für unsere Minis wieder eine eindrucksvolle Zeit. Begonnen hat sie mit dem Palmsonntag, an dem sich viele Ministranten an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern.



Am Karfreitag gedachten sie bei der Liturgie an das Leiden und Sterben Jesu und in der Osternacht standen sie alle beeindruckt um das Osterfeuer und feierten dann gemeinsam mit der Gemeinde die Auferstehung Jesu. Die Minis pflegen auch den alten Brauch des Rätzens. Mit lauten klappernden Geräuschen zogen sie am Karwochenende wieder durch die Straßen unseres Ortes oder klapperten zu den Uhrzeiten, an denen sonst die Glocken läuten. So konnte man bereits um 6.00 Uhr am Morgen das erste mal das Klappern der Rätchen hören und das noch insgesamt 14mal am Karfreitag und Karsamstag.

Vielen Dank für den zuverlässigen Dienst an diesen und all den anderen Tagen im ganzen Jahr.



Verabschiedung von der Organistin Marianne Lieb

Mit dem 31. Dezember 2018 beendete Frau Marianne Lieb aus Altersgründen ihren langjährigen Dienst als Organistin der Pfarrei „St. Stephan und Oswald“ Osterzell. Insgesamt hat sie sich 62 Jahre als Kirchenmusikerin engagiert und war auch in den Nachbargemeinden vertretungsweise tätig. Neben ihrem Dienst als Organistin gehörte sie 50 Jahre dem Kirchenchor an und leitete von 1998 bis 2014 ehrenamtlich den von ihr gegründeten Frauenchor Osterzell. Im Anschluss an den Festgottesdienst am 26.12. würdigte Pfarrer Julius Kreuzer in seiner Laudatio das außergewöhnliche Engagement von Frau Marianne Lieb als Kirchenmusikerin, das bereits im Schulalter von 13 Jahren begann. Nicht nur die Gottesdienste am Sonntag wurden von ihr musikalisch begleitet. Trotz ihres Berufes als Lehrerin war sie auch bei Andachten, Hochzeiten und Beerdigungen immer zuverlässig an der Orgel auf der Empore und hat mit ihrem Frauenchor manchen Festgottesdienst bereichert.



Zum Abschied überreichte Pfarrer Julius Kreuzer die Verdiensturkunde von Dr. Konrad Zdarsa, Bischof von Augsburg. Er bedankte sich ganz herzlich bei Frau Lieb für ihre Treue und das gute Miteinander und wünschte ihr Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft. Kirchenpfleger Alfons

Strohacker und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christine Ried übergaben Frau Lieb im Namen der Kirchengemeinde ein Präsent. Mit anhaltendem Beifall bekundeten die Kirchenbesucher ihre Wertschätzung.

Wahl der Kirchenverwaltung

Im November 2018 fand die Wahl der Kirchenverwaltung statt. Für die Amtsperiode von Januar 2019 bis Dezember 2024 wurden vier Mitglieder und zwei Ersatzmitglieder gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 6.12.2018 wurden die Aufgaben verteilt.

Die Mitglieder der Kirchenverwaltung (von links nach rechts)



Martin Mall	stellv. Kirchenpfleger, Waldbetreuung
Antonie Hörmüller	Protokollführung, Priestergrabpflege
Alfons Strohhacker	Kirchenpfleger
Bertram Lang	Gebäudeunterhalt

Ersatzmitglieder sind Tatjana Strohhacker und Reinhard Eble.

Verabschiedung der Kirchenverwaltungsmitglieder



Mit einer Urkunde und der neuesten Übersetzung der Bibel verabschiedete Pfarrer Kreuzer am 24. März die langjährigen Mitglieder der Kirchenverwaltung in Osterzell. Wir danken Wilhelmine Zeisel für 18 Jahre und Christine Hummel für 12 Jahre Engagement in unserer Pfarrgemeinde. Besonders in den Jahren der Kirchenrenovierung haben beide mit ihrer klaren Meinung verantwortungsvolle Entscheidungen mitgetragen. Auch bei der Durch-

führung der Caritas-Haussammlungen in all den Jahren konnte man sich auf die beiden verlassen. Wilhelmine Zeisel hat es sich auch zur Aufgabe gemacht, dass das Priestergrab immer sauber und gepflegt war. Für uns und unsere Nachfahren hat Christine Hummel als Protokollführerin alle wichtigen Ereignisse auf Papier festgehalten.

Weitere aktuelle Themen

Im Jahr 2017 hat die Kirchenstiftung Osterzell ihr leerstehendes Wohnhaus in der Rottenbacher Straße 27 an die Gemeinde Osterzell verkauft. Bedingt durch die schlechte Rendite am Kapitalmarkt und auf Wunsch und mit Genehmigung der Bischöflichen Finanzkammer Augsburg wurde der Erlös wieder in Grundbesitz angelegt. So konnte die Kirchenstiftung rund drei Hektar Landwirtschaftliche Grundstücke in der Gemarkung Osterzell kaufen.



Pfarrhof

Rund 15 Jahren nach der letzten Renovierung hat der Zahn der Zeit an den Fenstern und Fensterläden kräftig genagt. Bei einem Ortstermin mit der Diözese wurde festgestellt, dass eine Sanierung der Fenster unwirtschaftlich sei. Bevor jedoch neue Fenster eingebaut werden, ist es sinnvoll, sich ein Bild vom Gesamtzustand des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes zu machen. Bei dem im vergangenen Winter gestarteten „Vorprojekt“ wurde das Gebäude vermessen und vor allem der Dachstuhl unter die Lupe genommen. In allen Zimmern wurden die Stuckdecken überprüft und schadhafte Bereiche durch einen Stuckateur gesichert. Wie es aussieht, kommt eine größere Sanierung auf uns zu. Genaue Planungen liegen derzeit noch nicht vor.



Termine 2019

10.07.19	Seniorenachmittag mit Grillen
26.07.19	Kinderandacht mit Picknick
04.09.19	Seniorenachmittag
09.10.19	Seniorenachmittag zu Erntedank
04.12.19	Seniorenachmittag zum Advent



St. Vitus Mauerstetten

Faschingsnachlese

Pfarrfasching 2019 – viel Spaß gehabt mit: DJ Peter Effenbergers „Danzlmusi“, den sieben Pfarrgemeindegewergen, die das Mauerstettener Chaos ordneten, dem märchenhaften Kirchenchor, der auch den „Herrn Holle“ besungen hatte (am Klavier Anna Wahl), der schicken AD-Garde in Türkis, die im Stil 1920er Jahre tanzten, der Akkordeon-Polonaise mit Pfarrer Kreuzer, den „Comedy-Rinks“, die mit einem Sketch für viele Lacher sorgten. Schließlich sang das Duo „ERWAMADIE“ noch das „Loblied auf alle Schwiegermütter“. In der Bar sorgten die drei „L“ (Lisa und Ludwig Waldner, Leo Schneider) dafür, dass kein Glas lange leer blieb. „Viele Hände machen der Arbeit (wie herrichten, Aufbau, Abbau...) ein schnelles Ende“: Dafür sorgten neben dem verantwortlichen Pfarrgemeinderat mit viel „handgreiflicher“ Unterstützung noch Gottlieb Bayrhof, Ludwig Angerer, Johannes Völk und Friedrich Ring. Allen fleißigen Helfern, Mitmachern und Gästen ein herzliches Dankeschön für den gelungenen, lustigen Faschingsabend. (ERWAMADIE = Erich Wahl und Markus Diemel)

Barbara Schneider für den PGR

Abschluss Sing- und Liederabend

Schon seit vielen Jahren ist im März Schluss mit den lustigen, gemütlichen Sing- und Liederabenden. An sechs Sonntagabenden von Oktober bis März packt Manfred Dirr seine Gitarre aus, teilt selbstgebundene Liederhefte aus und stimmt mit seiner Frau Marianne die vielen schönen Volkslieder an, die dann alle anwesenden Gäste mit großer Freude mitsingen. (Übrigens: Wissenschaftler haben bestätigt, Singen ist für das Wohlbefinden gut, stärkt die Atmung und regt die Durchblutung an – ist also ein ganz gemütlicher „Sport“! *Ergo: Trainieren Sie ab Herbst 2019 mit!*) Mit viel Bedauern ging auch jetzt wieder der letzte Singabend „über die Bühne“ und Marianne und Manfred wurden für ihr freiwilliges Engagement mit kleinen

Überraschungen belohnt. Aber: Nichts tut sich von allein! – während sich Marianne und Manfred Dirr um die musikalische Seite kümmern, sorgen sich Anni Häusler und Barbara Schneider um das „Ambiente“. Und: Nicht zu vergessen Annelies Mendl, die meist am nächsten Tag die letzten „Reste“ verarbeitet: Spülmaschine ausräumen, kehren... Vielen herzlichen Dank dafür!

Barbara Schneider für den PGR

Vortragsreihe

Gesund und Fit in den Frühling mit Frau Ursula Uhlemayr

Am Dienstag, den 26.03.19 waren alle Interessierten eingeladen; viele sind gekommen, unser St. Vitus-Saal war voll! Frau Uhlemayr konnte von Anfang an begeistern und das Gedankengut von Pfarrer Sebastian Kneipp in Bezug auf „Fit in den Frühling“ praktisch und anschaulich umsetzen.

Ganz wichtig: Jeder Mensch besteht überwiegend aus Flüssigkeit! Es ist sehr wichtig, täglich ca. 3-4 % seines Körpergewichts an Flüssigkeiten aufzunehmen! Idealerweise in Form von Wasser bzw. Tees. Im Frühjahr ist der Brennnesseltee sehr wirksam, um den Körper von innen zu reinigen. Die „Trinkkuren“ können auch mit verschiedenen Wickeln unterstützt bzw. verstärkt werden (z.B. warme Kartoffel im Wickel auf die betreffenden Organe legen). Wer sich mit diesem Thema noch mehr beschäftigen will, kann im Internet nachsehen unter www.wickel-co.de, oder sich im Buchhandel entsprechende Lektüre besorgen. (Vielleicht gibt's auch was darüber in unseren Pfarrbüchereien?) Insgesamt war es eine sehr gute Veranstaltung mit Ursula Uhlemayr, die uns wieder bewusst gemacht hat, dass die Selbsthilfe mit den Kneippanwendungen sehr vielseitig und einfach zum Gebrauchen ist.

Peter Rothsching für den PGR

Geburtstagsjubilare

Einer der Dienste, die im Pfarrgemeinderat übernommen werden, ist der Besuch der Geburtstagsjubilare. Alexandra Händel koordiniert und organisiert diese „Gratulationstouren“. Im Vorfeld wird ihr mitgeteilt, wer an welchem Tag seinen Geburtstag hat. 75, 80, 85, 90 Jahre oder mehr müssen doch gefeiert werden! Frau Händel ruft dann meist nach dem Wiegenfest bei der betreffenden Person an und macht ein Treffen aus. Die meisten Leute freuen sich dann schon sehr auf ihren Besuch zum Geburtstag. Frau Händel bringt ein kleines Präsent und eine Karte der Pfarrgemeinde mit. Die „runden“ Geburtstage über-

nimmt zudem gerne Herr Pfarrer Kreuzer persönlich (wenn es terminlich geht!). Sollte ein solcher Besuch nicht erwünscht sein, oder doch niemand angetroffen werden, wird zumindest die Karte in den Briefkasten geworfen.

Die „Geburtstagskinder“ lassen es sich jedoch meist nicht nehmen, eine Kleinigkeit zum Essen – z. B. ein Stück Kuchen, oder belegte Brötchen zu richten. Oft gibt es dann ein Gläschen Sekt zum Anstoßen, oder eine Tasse Kaffee. So ergeben sich in dieser gelösten fröhlichen Stimmung sehr nette Gespräche und Alexandra Händel erfährt viele Erlebnisse und interessante Ereignisse von früher. Es ist ein schöner Dienst, auf den wir vom Pfarrgemeinderat nicht verzichten wollen, auch wenn der Besuch oft mit einem großen zeitlichen Einsatz verbunden ist. Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Barbara Schneider für den PGR

Fastenzeit im Kindergarten erleben

In der Fastenzeit auch mal ohne etwas auszukommen, auf Dinge zu verzichten, das lernen die Kinder schon im Kindergarten.

Gemeinsam mit den Kindern beschlossen wir, unserem Spielzeug in jeder Gruppe einen wohlverdienten Urlaub zu gönnen. Das Spielzeug hatte uns einen Brief geschrieben, dass es mal eine Pause braucht. Daraufhin war die Begeisterung groß, die Gruppenräume nach und nach leerräumen.

Bauklötze, Puppengeschirr und Steckspiele wurden mit viel Spaß und Fleiß zum „Spielzeug-Bahnhof“ gebracht. In den darauffolgenden Wochen stand das Spielen mit alltäglichen Gegenständen (Decken, Kissen, Stühlen etc...) im Mittelpunkt.



Dabei lernten wir:

- kreative Spielideen zu erforschen
- zu verzichten
- auf andere Art Kontakt zu knüpfen
- Frustrationstoleranz
- zur Ruhe zu kommen
- intrinsische (=innere) Motivation

Wir erfuhren so eine Zeit des Verzichts und natürlich zum Abschluss der Aktion eine Wiederbelebung des Spiels mit den gewohnten Spielsachen.

Manuela Huber für den Kindergarten St.Vitus

Treffen der Ostallgäuer Büchereien 2019 in Mauerstetten und Frankenried

Am Samstag, den 6. April 2019 trafen sich knapp 60 ehrenamtliche Büchereimitarbeiter/innen zu ihrer jährlichen KAG Arbeitssitzung in Frankenried und Mauerstetten. Zuerst besuchten die interessierten Damen und Herren die Bücherei Frankenried in den historischen Räumen des Pfarrhauses und wurden umfassend von Gerti Rink über Aktivitäten, Medienbestände, Anzahl der Leser, etc. informiert. Anschließend trafen sich alle in der Hörmann-Schule in Mauerstetten, um die Räume der Familienbücherei Mauerstetten zu besichtigen. Eine kurze Erklärung über den Werdegang der Bücherei und den Umzug in das historische Gebäude der Schule wurde mit großem Interesse verfolgt. Johanna Harder, stellvertretend für Gabi Maier, berichtete über die Aktivitäten, vor allem auch in Zusammenarbeit mit der Schule, den Medienbestand, der Anzahl der Leser, etc., bevor sich die Gäste selbst informieren und detaillierte Fragen stellen konnten. Danach fanden sich alle im Pfarrheim ein, wo bereits liebevoll gedeckte Tische warteten. Beide Teams übernahmen den Service und zeigten sich für Kaffee und die leckeren Kuchen verantwortlich. Herr Hart vom Michaelsbund Augsburg und Frau Arndt von der Bücherei Aitrang, ehrenamtliche Leiterin aller Büchereibesetzten im Landkreis Ostallgäu, gestalteten den Rest des Nachmittags. In seinem Referat ging es um verwaltungstechnische Fragen, Fortbildungsangebote, Neuigkeiten zum Datenschutz, etc.. Frau Arndt stellte danach Bücher und Medien für die Seniorenarbeit vor. Auch von den anwesenden Büchereimitarbeitern kamen wertvolle Tipps dazu. "Tops" und "Flops" nannte sich der nächste Punkt. Es wurden Bücher vorgestellt, die gut ankamen oder sich als "Regalhüter" erwiesen. Dabei muss man erkennen, dass die Geschmäcker sehr verschieden sind! Mit den zwei Siegedgedichten aus dem Wettbewerb "Mundartgedichte zum Thema Heimat", die von Wilhelm Lutz (Mauerstetten) und Karin

Höbel (Frankenried) stammen, endete der kurzweilige und informative Nachmittag. Zum Schluss lud die Bücherei Waal zum nächsten KAG-Treffen 2020 ein.
Johanna Harder für das Büchereiteam

Verabschiedung der ehemaligen Kirchenverwaltungsmitglieder in Mauerstetten

Am 1. Fastensonntag (10.03.2019) wurden der Kirchenpfleger Alexander Zink und Protokollführer Bernd Schmolke bei einem Gottesdienst verabschiedet. Die sechsjährige Amtsperiode endete mit dem Jahre 2018.



Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement in unserer Kirchengemeinde und Vergelt's Gott! In der konstituierenden Sitzung der Kirchenverwaltung sind Josef Häusler als Kirchenpfleger und Andreas Gallien als Protokollführer nachgerückt.

Und so sieht nun die Zusammensetzung der im November 2018 neu gewählten Kirchenverwaltung aus:

Josef Häusler	Kirchenpfleger
Karolina Angerer	Rechnungsprüfung und Buchhaltung
Jürgen Wolf	Gebäudeerhalt und Baumaßnahmen, Pfarrheim
Andreas Gallien	Protokollführer
Karoline Waldner	Kindergartenverwalterin

Auf eine gute Zusammenarbeit.

Für die Kirchenverwaltung Andreas Gallien

WELTGEBETSTAG 2019 AUS SLOWENIEN

„Kommt, alles ist bereit“. Gemäß dem Thema des diesjährigen Weltgebetstages stand am Freitag 8. März, ein festlich gedeckter Tisch im Mittelpunkt der Pfarrkirche Mauerstetten.



Nach dem Motto des Weltgebetstags „Informiert beten - betend handeln“ waren zu Beginn des Gottesdienstes Bilder von der Schönheit Sloweniens zu sehen. Es gab Informationen über die Geschichte, Politik und Wirtschaft des kleinen Balkanstaates.

„Kommt, alles ist bereit“ lässt der Gastgeber im Gleichnis des Lukas-Evangeliums den eingeladenen Gästen ausrichten - doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: Arme, Blinde, Lahme, Ausgegrenzte. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land, berichten Frauen aus Slowenien in der Liturgie als Eingeladene am gedeckten Tisch. Und in den Gebetsanliegen gaben die Frauen den Betroffenen eine Stimme, damit sie wahrgenommen werden. Denn das ist der Auftrag, den Jesus uns mit diesem Gleichnis gibt: Menschen am Rand der Gesellschaft beizustehen und nicht nur diejenigen „einzuladen“, von denen wir dafür Gegenwerte erhoffen. Denn auch für sie ist noch Platz!

Beim anschließenden slowenischen Abend war unser Pfarrheim bis auf den letzten Platz gefüllt und die Gäste durften ein wunderbares Buffet mit slowenischen Köstlichkeiten – gekocht von vielen Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft - genießen.

Auch wurden fair gehandelte Produkte am Stand vom WELTLADEN angeboten. Mit einer Spende von insgesamt ca. 360 EUR konnten wir die Projekte des Weltgebetstags unterstützen.

M. Rink für das WGT-Team

Auf Empfang bleiben

Gottes Geist weht, wo er will.
Doch nur wenn ich will,
kann er auch in mir wirken.

Unvermutet sucht er mich auf:
in einem Menschen,
einem Wort, einem Ereignis.

Die verschlüsselte Botschaft
offenbart sich mir manchmal
erst auf den zweiten Blick.

Nur wenn ich wach bin,
offen, bereit, die Botschaft zu hören,
wird sie mich auch erreichen.

Wird sie mich erreichen?

Verfasser unbekannt

